



**Umweltinspektionsbericht Nr. 111- 7292 / 2023**

---

Bericht über das Ergebnis einer

**Medienübergreifenden Umweltinspektion**

im Rahmen der behördlichen Überwachung nach § 93 Landeswassergesetz (LWG),  
§ 52 Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) und § 47 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)

**1. Allgemeine Angaben**

Standort:

**Reisholzer Werftstraße 77 (Kran 4 und 5)  
40599 Düsseldorf**

Anlagenbezeichnung:

**Umschlaganlage**

Betreiber:

**RheinCargo GmbH & Co. KG**

Zuständige Überwachungsbehörde:

**Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz Düsseldorf**

weitere beteiligte Behörden:

**keine**

Datum der Inspektion:

**18.07.2023**

Dauer der Inspektion vor Ort:

**1 Stunden**

angemeldete

unangemeldete

Inspektion

weitere Standortdaten:

**weitere Betriebsstätten im Düsseldorfer Haupthafen**

Umweltmanagementsystem:

vorhanden

nicht vorhanden

Inspektionsbericht ausgestellt am: **07.09.2023**

---



**Umweltinspektionsbericht Nr. 111- 167292 / 2023**

---

**2. Umfang der Umweltinspektion**

**2.1 Inhaltlicher Umfang der Umweltinspektion  
Umweltmedien / Rechtsbereiche**

A) Wasserrecht

Keine Abwasserableitung

Es findet keine Lagerung und kein Umgang mit wassergefährdenden Stoffen statt.

---

B) Abfallrecht

Es fallen keine betriebsbedingten Abfälle an.

---

C) Immissionsschutzrecht

Umgang mit staubenden Gütern

---

D) Sonstiges

./.

---

**2.2 Räumlicher Umfang der Umweltinspektion:**

Gebäude / Anlage: Gegenstand der Inspektion

Umschlagflächen: Umsetzung von Staubminderungsmaßnahmen

---

**3. Ergebnisse der Umweltinspektion:**

**Ergebnis der Umweltinspektion**

Keine Mängel

Geringfügige Mängel

Erhebliche Mängel

Schwerwiegende Mängel

**Beschreibung der Mängel:**

Fehlende Anzeige der Verantwortlichen gemäß § 52b BImSchG.

---

**Veranlasste Maßnahmen:**

Revisionsschreiben

---

**Erfolgte Mängelbeseitigung:**

Mangel wurde behoben

---

#### 4. Erläuterungen

Die Umweltbehörden sind durch den Erlass des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein – Westfalen vom 24.09.2012 verpflichtet, bei Betrieben, die die Umwelt beeinträchtigen können, regelmäßig medienübergreifende Umweltinspektionen durchzuführen.

Im Rahmen der Umweltinspektion wird die Einhaltung der in Rechtsvorschriften und Genehmigungen festgelegten einschlägigen Umweltaforderungen an betriebliche Tätigkeiten gezielt überprüft. Im Inspektionsbericht werden der Umfang der im Rahmen der Inspektion durchgeführten Überprüfungen sowie die festgestellten Ergebnisse wiedergegeben.

Die Ergebnisse der Umweltinspektionen werden wie folgt bewertet:

**Geringfügige Mängel** sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die **augenscheinlich nicht zu Umweltbeeinträchtigungen führen können**.

Ein Vermerk oder ein Revisionsschreiben ist ausreichend.

Der Betreiber bestätigt die Beseitigung der Mängel innerhalb einer angemessenen, vereinbarten Frist.

**Erhebliche Mängel** sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die **zu Umweltbeeinträchtigungen führen können**.

Die Beseitigung dieser Mängel ist innerhalb einer festgesetzten Frist mit anschließender Vollzugsmeldung zu fordern.

Die Mängelbeseitigung soll zeitnah vor Ort überprüft und dokumentiert werden.

**Schwerwiegende Mängel** sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu **akuten, erheblichen Umweltbeeinträchtigungen führen können**.

Eine Beseitigung dieser Mängel durch den Betreiber ist unverzüglich zu fordern.

Ggf. ist eine Stilllegung / Teilstilllegung der Anlage zu prüfen.